

A.O.K. 9, O.Qu.
(Dienststelle)

O.Qu., bei 24. August 1942.

Beurteilung zum 30. Juni 1942.

(für sämtliche übrigen Offiziere,
einschl. San., Vet.-Offiziere, Offz. (Ing.), Offz. (W))

Anlaß der Vorlage¹⁾: Beendigung des Kommandos zur O.Qu.-Abteilung.

über den

Kriegsgerichtsrat S z o g s, Gerhard, Gericht der 9. Armee
(Dienstgrad) (Name) (Berkom) (Dienststelle)

Geboren am: 8. Juli 1908 **Lehte**
Friedensdienststelle²⁾:
(W. B. K. und Fr. Tr. Teil)

Laufbahn³⁾: **K. D. A.**
(mit Ordn. Nr.)

Art der bish. Verwendung: stellv. Ord.-Offizier 2 von 20.6.41 bis 30.6.1942

Kurze Beurteilung:
(Persönlichkeitswert, Bewährung vor dem
Feinde, dienstl. Leistungen)

Äußerst wertvolle Persönlichkeit, vorzüglicher Soldat, einwandfreier, bescheidener Charakter, klar und bestimmt im Urteil, ein unbedingt zuverlässiger, überlegter Berater auch in nicht richterlichen Fragen. Leistete im Rußlandfeldzug bis Ende Juni 1942 als unermüdlicher Mitarbeiter bei der O.Qu.-Abteilung, insonderheit als stellvertretender O 2, ausgezeichnete Dienste. Sehr wohlwollend und sorgend für Untergebene, äußerst beliebt im Kameradenkreis. Tadellose Umgangsformen.

Sprachkenntnisse:
(abgelegte Prüfungen [Jahr])

Wie wird jetzige Stelle ausgefüllt?

Eignung zur nächsthöheren Verwendung

Eignung für besondere oder anderweitige Verwendung:

Wann und zu welchen Punkten einer etwaigen ungünstigen Beurteilung ist Eröffnung erfolgt?

gez. Windisch,

(Unterschrift)

Oberst i.G. und Oberquartiermeister.

(Dienstgrad und Dienststellung)

wenden!

Für die Richtigkeit der
Abschrift:

Fr. Deturmann

Oberstkriegskopie aus dem Bundesarchiv

